

Der alte Kanal im Internet

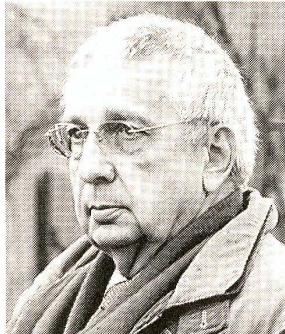
Hobby-Heimatsforscher Hans Grüner schuf eigene Seite

Seit seiner Pensionierung betätigt sich Hans Grüner als leidenschaftlicher Fotograf und akribischer Sammler — aus all diesem Material hat der 64-jährige Nürnberger eine umfangreiche Internetseite gestaltet. Eines seiner Lieblingsthemen ist der Ludwigskanal.

„Der Kanal hat mich mein Leben lang begleitet“, erzählt Hans Grüner. Er wuchs im Süden Nürnbergs auf, nur einen Steinwurf von dem historischen Wasserlauf entfernt, und lebt heute noch in dem Haus, in dem er seine Kindheit verbrachte.

100 Schleusen

„Die Ruhe, die der Kanal verbreitet, verzaubert mich bis heute“, schwärmt Grüner. Unzählige Male wanderte er neben dem Ludwigskanal und fuhr auf den Treidelschiffen „Elfriede“ und „Alma Viktoria“ mit. Dabei entstanden Fotos, welche die Wasserstraße in allen vier Jahreszeiten porträtieren. Etwa 4000 Bilder des Kanals präsentiert Hans Grüner im Netz. Zu sehen sind unter ande-



Hans Grüner.

rem die 100 Schleusen entlang des 172 Kilometer langen Wasserlaufes, die er mit seiner Kamera festgehalten hat. Von anderen Heimatsforschern und aus Stadtarchiven bekam er historische Fotos. Sie zeigen Schwarzweiß-Aufnahmen von Schleusen, die längst nicht mehr existieren.

Doch Grüner tauchte noch intensiver in die Historie ein. Mit akribischer Sorgfalt trug er Texte über die lange Geschichte des Kanals zusammen, die bis ins Jahr 793 zurückreicht.

Viele Dokumente

Karl der Große, König Ludwig der I. und der Architekt Leopold von Klenze wirkten als Bauherren an seiner Entstehung mit. Doch nicht nur die prominenten Schöpfer des Kanals, auch kleine Leute wie die Schleusenwärter werden bei ihm gewürdigt. Grüner scannte zahlreiche historische Dokumente wie Befehlsbücher der Schleusenwärter und alte Landkarten ein.

Wenn er nicht dem Kanal nachspürt, baut Hans Grüner Krippen aus Stein und Holz. 16 Stück hat er



Traumhafte Herbststimmung am alten Kanal: Eines von rund 4000 Grüner-Fotos der Wasserstraße. Foto: Hans Grüner

bereits gebastelt. In der Weihnachtszeit schickt er sie gern auf Wanderschaft: Auch die Chemnitzer und Münchner konnten die Miniatur-Bauwerke bereits bewundern. Dank sei-

ner Internetpräsenz bekommt Grüner E-Mails aus Südafrika, den Niederlanden und England. 34 Menschen schauen seine Seite im Schnitt täglich an. ANNETTE WALTER

© Wer die Seite des Nürnberger Kanal-Spezialisten Hans Grüner einmal inspizieren möchte, findet sie im Internet unter folgender Adresse: www.hansgruener.de